

58 Mal die Erde umrundet

14.7.2026 - | Stadtbibliothek Köln

Neuer Kilometerrekord beim Stadtradeln 2026.

Wieder haben die Kölner Stadtradler*innen eine beeindruckende Anzahl an Kilometern eingefahren, mehr als jemals zuvor. Bei der 11. Auflage der Klima-Challenge haben die Kölner*innen gemeinsam mit Arbeitskolleg*innen, Kommiliton*innen, Schulkamerad*innen und Freund*innen 2.336.657 Fahrrad-Kilometer beim diesjährigen "Stadtradeln" in Köln zurückgelegt und hätten damit mehr als 58 Mal die Erde umrundet.

11.743 Teilnehmer*innen waren in den drei Stadtradel-Wochen vom 10. bis 30. Juni 2026 aktiv. Organisiert in 548 kölschen Teams haben sie in vielen kleinen Wettkämpfen innerhalb der drei Aktionswochen erfolgreich zum Kölner Kilometerrekord beigetragen. Dabei haben die Stadtradler*innen als Vorbilder in Unternehmen, Schulen, Vereinen und Organisationen eine Nachhaltigkeitsidee unterstützt, die Gesundheit gefördert und die Gemeinschaft gefeiert. Außerdem haben sie erneut ein deutliches Zeichen für mehr Klimaschutz und für den Radverkehr gesetzt. 383 Tonnen CO₂ wurden vermieden, ausgehend von der Annahme, die geradelten Kilometer wären im gleichen Zeitraum mit dem Auto zurückgelegt worden. Köln belegt im Ranking aller teilnehmenden Städte und Landkreise derzeit Platz 10. Da der Wettbewerb bundesweit noch läuft, gilt dieses Ergebnis vorläufig.

Das kilometerstärkste Team mit 354 Radelnden stellte in diesem Jahr die Polizei Köln mit 88.424 Fahrrad-Kilometern gefolgt von der Gesunden Uniklinik Köln mit 83.127 geradelten Kilometern und 430 aktiv Radelnden. Den drittgrößten Kilometerstand von 75.756 Kilometern erradelten 368 Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung Köln. Die Universität zu Köln führt in der Kategorie Universitäten/ Hochschulen mit 62.369 Kilometern und das Team "Ford - Bereit für Morgen" geht wieder als Unternehmenssieger mit 29.879 Fahrradkilometern (Stand: 7.7) hervor.

Das Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium erreicht in diesem Jahr erneut den Titel "Fahrradaktivste Schule in Köln". Insgesamt 231 Teilnehmende erradelten 34.445 Kilometer. Insgesamt beteiligten sich 70 Kölner Schulen am Wettbewerb "Schulradeln NRW", der in das Stadtradeln integriert ist.

Auch Anna Genser, die in diesem Jahr als "Stadtradeln-Star" drei Wochen lang auf das Auto verzichtet hat, hat mit 379 Kilometern auf zwei Rädern gezeigt, dass nachhaltige Mobilität wirklich funktioniert. Für sie ist das Fahrrad das wichtigste Verkehrsmittel im Alltag. Sie setzt sich dafür ein, dass noch mehr Menschen in Köln "aufsatteln".

Ascan Egerer, Beigeordneter für Mobilität der Stadt Köln freut sich über das Rekordergebnis und dankt allen Beteiligten fürs Mitmachen und für deren Engagement für den Klimaschutz:

Wir erfahren mit der Aktion ‚Stadtradeln‘ jedes Jahr, wie viele Menschen sich in unserer Stadt dafür einsetzen, klimafreundlich mobil zu sein und damit ein Zeichen setzen, unsere Zukunft nachhaltig zu gestalten. Dafür danke ich allen, die auch in diesem Jahr wieder oder erstmals dabei waren. Das ist ein starkes Zeichen für Köln, für die nachhaltige Mobilität und den weiteren Ausbau der dazugehörigen Infrastruktur.

Drei Studierende der Universität zu Köln, die dem Verein Enactus Köln e.V. angehören, haben die

diesjährige Stadtradel-Aktion nicht nur radelnd, sondern auch mit ihren Gesichtern und Statements auf Plakaten und Social-Media-Posts zum Start der Aktion tatkräftig unterstützt. In dem Verein Enactus Köln e.V. entwickeln Studierende Start-ups mit sozialem und nachhaltigem Hintergrund in einer der größten Studierenden-Organisationen weltweit.

Hintergrund

Köln nahm bereits zum 11. Mal am Stadtradeln teil. Die Kampagne ist eine Aktion des Klima-Bündnisses und ein internationaler Wettbewerb für Radverkehr und Radförderung, bei dem die teilnehmenden Kommunen um den ersten Platz radeln. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad zu begeistern und dadurch klimaschädliches CO₂ einzusparen. Organisiert wurde die Kampagne in Köln im Dezernat für Mobilität. Die besten Kölner Teams werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung nach den Sommerferien für ihre radaktiven Leistungen geehrt.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/58-mal-die-erde-umrundet>